

ASN Mitgliederversammlung 2025

Am 24.05.2025 fand unsere Mitgliederversammlung in Stadtlohn statt. Während die einen vor Ort anwesend sein konnten, schalteten sich weitere Mitglieder und Interessierte per Zoom und Youtube zu.

Es ging um einen Rückblick auf das Jahr 2024 und einen Ausblick auf das Jahr 2025. Zunächst gedachten wir der verstorbenen Mitglieder (Rosi H., Franz K. und Antonia H.) im Gebet.

Im Jahr 2024 hatten wir durch den Beitritt der Österreicher **42** Mitglieder.

Besonders hervorgehoben wurden Aktionen, die zugunsten des Vereines durchgeführt wurden, wie das Anklöckeln mit Enkel- und Nachbarkindern und durch die Spende, die bei einer Fastensuppe eingenommen wurde.

Was war los im Jahr 2024?

Unterstützt haben wir im Jahr 2024 weiterhin einige Projekte:

1. Das **Priesterseminar** in Nigeria. Dort ist es unser großes Anliegen, dass alle Männer, die eine Berufung in sich spüren, auch aufgenommen werden können. Leider ist dies aus finanziellen Gründen nicht immer möglich. Aus dem Grund unterstützen wir gemeinsam mit der FJM dieses Seminar.

Wir unterstützen vor allem das Seminar allgemein, d.h. wenn es um Reparaturen geht usw.



Kapelle des Seminars

Hier helfen auch **Messstipendien** besonders. Diese Möglichkeit haben im letzten Jahr einige Personen wahrgenommen. Und man kann sich sicher sein, dass die heiligen Messen ehrfürchtig gefeiert werden. Durch Messstipendien unterstützen wir auch weitere Priester in Nigeria. Dr. P. Angelo Unegbu gibt die Stipendien immer an die Priester weiter, die gerade die größte Not haben.

2. Die Behandlung von Patienten im **Gesundheitszentrum**. Hierbei geht es darum, dass die Patienten, die sich keine Behandlung leisten könnten, die Möglichkeit erhalten, sich behandeln zu lassen. Dieses Projekt unterstützen wir aber nur, wenn uns direkt dafür Geld zur Verfügung gestellt wird.
3. Das **Apostolat der FJM**. Das Geld wird für Gerätschaften wie Server, die allgemeinen Internetkosten usw. verwendet. Auch diese Kosten sind gestiegen und die FJM möchte weiterhin geistige Nahrung über die Medien weitergeben. Dazu ist es erforderlich, Geräte, die einen Defekt haben, auszutauschen.

4. Einen Priester aus Deutschland, der ansonsten keine Hilfen bekommt. Unsere Mitglieder kennen die Not dieses Priesters, so dass wir nicht näher darauf eingehen und nur darum bitten, ihn auch in Zukunft nicht zu vergessen.
5. Und unser größtes Projekt ist die Schule in Nigeria, die durch Dr. Pater Angelo betreut wird. Die Schule wird zur Zeit von ca. 300 Schülern besucht. Seitdem es dort warme Mahlzeiten gibt, ist die Zahl der Schüler im letzten Jahr sehr angestiegen und es sieht so aus, dass demnächst noch mehr Schüler kommen werden. Nur zur Info: Im Jahr 2023 waren dort 250 Schüler.



Nach seinem Besuch in Nigeria im Januar 2024 war Pater Angelo tief erschüttert. Durch die Wirtschaftskrise waren etliche Familien nicht mehr in der Lage, ihren Kindern warme Mahlzeiten zu geben. Das wirkte sich auf die Kinder aus, was sich beim Unterricht bemerkbar machte.

Unsere erste Anfrage bezüglich Spenden erfolgte am **26. Februar 2024**. Und bereits am **06. März (also 9 Tage später)** konnte die erste Essensausgabe erfolgen. Seitdem findet diese zweimal in der Woche statt. Pater Angelo schickt uns immer wieder aktuelle Bilder zu, von denen wir einige veröffentlicht haben. Inzwischen hätten etliche Kinder die Schule nicht einmal mehr besuchen können,



Anbau

da die Eltern das Schulgeld nicht aufbringen können. Dank der Spenden musste KEIN Kind nach Hause geschickt werden.

Ebenso wird ein Raum angebaut, der dann als Speiseraum und Versammlungsraum dienen soll, damit die Mahlzeiten nicht mehr in den Klassenräumen eingenommen werden müssen.

6. Erinnert ihr euch noch an die Nähmaschinenaktion im Jahr 2023? Auch hierzu eine kurze Rückmeldung. Inzwischen konnten einige Personen (von den 40, die eine Nähmaschine erhalten haben), ihr eigenes kleines Geschäft errichten und sie geben dort kostenlos anderen Unterricht in der Nähkunst, so dass aus einer einzigen Nähmaschine schon viel Segen geflossen ist. Nachdem sich dort die erste Person bei Dr. P. Angelo bedankt hatte, folgten noch weitere dankbare Nähmaschinenbesitzer, um ihren Dank zu schreiben. Dieser Dank endet nie ohne ein Gebet für die Spender.



Medienarbeit

Für diejenigen, die sich fragen, wo sie etwas über unsere Arbeit sehen können, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Bilder veröffentlichen wir regelmäßig auf Facebook, in der WhatsApp Gruppe und auf unserer Internetseite [ASN.help](#), da Bilder mehr aussagen wie jedes Wort. Die Adresse darf auch gerne an Interessierte weitergegeben werden. Auf den Verkaufsportalen im Internet wie Booklooker und Ebay haben wir viele Sachen zum Verkauf angeboten (vor allem religiöse Bücher). Viele Personen waren dankbar, dass sie so Bücher erwerben konnten, und auch da gab es großzügige Spenden. Einzelpersonen stellten uns auch ihre Bücher zur Verfügung, die wir dann dort anbieten. Gefreut haben wir uns da unter anderem auch über Nachlässe, die ansonsten entsorgt worden wären.

Für diejenigen, die ab und zu im Internet einkaufen: Unter Gooding findet man uns dort und so kann beim Einkauf auch unser Verein unterstützt werden. Nähere Informationen auf Nachfrage.

Das Portal Shop2help haben wir stillgelegt, da es dort Probleme mit der Auszahlung gab und es auch in den letzten 2 Jahren nur einmal genutzt wurde. Also ab jetzt bitte nur noch Gooding verwenden.

Finanzen 2024

Im Jahr 2024 hatten wir einen Gesamtgewinn von **41.422€**. Für die Projekte haben wir im Jahr 2023 **32.500€** weitergeben dürfen. Hinzu kommen Ausgaben von insgesamt **1438€**, die ja aus den Mindestbeiträgen finanziert werden. (Das sind die laufenden Kosten für das Internet, Porto, Telefon, Buchführungsprogramm für den Computer und die Postaussendung.)

Wir sagen allen ein herzliches vergelt's Gott für die Unterstützung.

Entlastung des Vorstandes

Nachdem Richard im Namen der Rechnungsprüfer den Bericht abgelegt hat, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dank und Ausblick auf das Jahr 2025

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns durch Gebet und Spende unterstützen, vor allem auch bei den Mitgliedern aus Österreich, die verschiedene Dienste übernommen haben und freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit. Ein herzliches vergelt's Gott.

Dr. P. Angelo erzählte im letzten Telefonat über die Probleme in Nigeria. Da ist jetzt z. B. ein Priester, der sein Pfarrhaus unbedingt repariert haben müsste, da es nicht einmal mehr dicht ist.



renovierungsbedürftiges Pfarrhaus

Ebenso merken wir, dass die Spenden für die Schule zurückgehen. Da wäre es schön, wenn unsere kleinen Flyer noch weitergegeben werden könnten und so noch mehr Personen von dem Problem erfahren. Gerade bei Kindern fühlen sich doch mehr Personen angesprochen. Wir schicken auch gerne weitere Flyer zu. Ein herzliches vergelt's Gott an alle, die diese Anliegen wie auch das Apostolat der FJM und den Priester vor Ort mit in ihr Gebet einschließen.

Lassen wir uns nicht entmutigen, auch wenn man manchmal meint, dass nichts vorangeht. Wenn man dann einen Gesamtrückblick auf das ganze Jahr wirft, sieht man, dass Gott Großes getan hat. Halten wir uns also an das Beispiel von Mutter Teresa:

„Nicht alle von uns können große Dinge tun. Aber wir können kleine Dinge mit großer Liebe tun.“

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Für den Vorstand von ASN.help

Sonja Ostendorf